

Hohe Geschäftsdynamik nach Rekordjahr 2017 bei Golding Capital Partners

Erweiterung des Senior-Management-Teams mit zehn Beförderungen

München, 09. Mai 2018 – Nach einem Rekordjahr 2017 hat Golding Capital Partners (GCP) sein Senior-Management-Team weiter gestärkt und ausgebaut. Im Geschäftsjahr 2017 konnten über 1,3 Milliarden Euro Kapital von institutionellen Investoren aus Europa eingeworben werden. Dies entspricht nochmals einer Steigerung von knapp 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Durch den gezielten Ausbau des Senior-Management-Teams sowie der organisatorischen Weiterentwicklung des Investment-Bereiches festigt GCP seine führende Position im europäischen Markt für diversifizierte Anlageprogramme in Buyout, Private Debt und Infrastruktur.

Über 70 Zeichnungszusagen erhielt GCP im Jahr 2017 von institutionellen Investoren. Neben diversifizierten Beteiligungsprogrammen in Buyout, Private Debt und Infrastruktur machten Managed Accounts mit rund 40 Prozent des neu eingeworbenen Kapitals einen wesentlichen Anteil aus. „Wir verfügen über umfassende Erfahrung in unseren Anlageklassen und bieten flexible Lösungen – auch und gerade vor dem Hintergrund hoher aufsichtsrechtlicher Anforderungen“, kommentiert Hubertus Theile-Ochel, Geschäftsführer bei GCP. Die Investitionstätigkeit war über alle drei Anlageklassen gleichermaßen hoch: 2017 wurden Zusagen in Primary, Secondary und Co-Investments mit einem Volumen von über 700 Millionen Euro in den Anlageklassen Buyout, Private Debt und Infrastruktur getätigt. Mit einem Anteil von rund 20 Prozent sind aus dem Netzwerk generierte Co-Investments wesentlicher Teil der Investmentaktivität von GCP. Um eine starke regionale Diversifikation zu erreichen, wurden neben Investitionen in Europa über 50 Prozent der Investments in Nordamerika getätigt. Als langjähriger Bestandsinvestor vieler zugangsbeschränkter Manager kann GCP bei der Allokation für seine Kunden einen wesentlichen Mehrwert stiften.

Weiterentwicklung des Senior-Management-Teams und des Investment-Bereichs

Das Senior-Management-Team von GCP wurde mit insgesamt zehn Beförderungen weiter ausgebaut. „Es ist für uns unerlässlich, die Organisation im Hinblick auf die anhaltend dynamische Geschäftsentwicklung vorausschauend auszubauen und auf künftiges Wachstum auszurichten“, erläutert Jeremy Golding, Gründer und Geschäftsführer von GCP.

Durch die Einführung der Funktion eines Chief Investment Officer wurde insbesondere der Investment-Bereich weiterentwickelt. Über die CIO-Funktion können ab sofort Synergien anlageklassenübergreifend schneller identifiziert und genutzt werden.

- Dr. Matthias Reicherter, Partner, übernimmt die neu geschaffene Funktion des Chief Investment Officers.
- Manuel Gruber, Head of Structuring, wurde zum Partner ernannt.
- Fabian Pötter, Managing Director, und Bernd Schumacher, befördert zum Managing Director, wurden zu Co-Heads of Infrastructure ernannt und übernehmen damit die operative Verantwortung für diese Anlageklasse.

- Jakob Schramm ist jetzt Managing Director und verantwortet von New York aus als Head of US die dortigen Investmentaktivitäten. Erik Swimmer übernimmt die Rolle als Vice Chairman US.
- Dirk Homberg, Institutional Sales, und Christian Schnabel, Finance & Operations, wurden ebenfalls zu Managing Directors ernannt. Christian Harz verantwortet als zusätzlicher Geschäftsführer der Golding Capital Partners (Luxembourg) S.à r.l. die Aktivitäten der für die Fondsadministration zuständigen Luxemburger Tochtergesellschaft.
- Abhik Das hat im April seine Tätigkeit als Managing Director bei GCP aufgenommen und ist in seiner neuen Rolle als Head of Private Debt für die Anlageklasse Private Debt operativ verantwortlich.

„Die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens ist eng verknüpft mit einer erstklassigen Teamleistung. Die Entwicklung einer starken Führungsmannschaft ist dabei von oberster Priorität“, kommentiert Jeremy Golding die personelle Kompetenzerweiterung bei GCP.

Neue Anlagemöglichkeiten im laufenden Jahr

Um seinem Anspruch als langfristiger Partner institutioneller Investoren gerecht zu werden, hat GCP das Spektrum ertragsstarker Anlagemöglichkeiten weiter ausgebaut. Mit „Golding Infrastructure 2018“ hat nun die Platzierung für die dritte Fondsgeneration eines erprobten, konservativ ausgerichteten Anlagekonzeptes für diversifizierte Infrastruktur begonnen. Das Zielvolumen liegt bei 750 Millionen Euro. Der hohen Nachfrage nach der Anlageklasse Buyout begegnet GCP mit der Fortsetzung seines selektiven Investmentansatzes für Small-/Mid-Cap-Buyout-Investments in Europa und Nordamerika. Das Beteiligungsprogramm „Golding Buyout 2018“ wird ab der Jahresmitte verfügbar sein. Ertragsstarke Anlagemöglichkeiten in Private Debt und Speziallösungen in Secondaries und Co-Investments runden das Angebot ab. „Die weiter zunehmende Relevanz Alternativer Investments für die institutionelle Kapitalanlage spüren wir sehr deutlich. Gleichzeitig macht sich bemerkbar, dass wir als langjährig etablierter Anbieter mit einem nachweisbar erfolgreichen Track-Record nicht nur für unsere Bestandskunden, sondern auch viele Neuinvestoren der bevorzugte Partner sind“, sagt Hubertus Theile-Ochel.

Über Golding Capital Partners

Die Golding Capital Partners GmbH ist einer der führenden unabhängigen Asset Manager für Private Equity, Private Debt und Infrastruktur in Europa. Mit einem Team von etwa 80 Mitarbeitern an den Standorten München, Luxemburg, New York und Tokio unterstützt Golding Capital Partners institutionelle Investoren beim Aufbau ihrer Anlagestrategie und verwaltet ein Vermögen von 7,6 Milliarden Euro. Zu den über 150 institutionellen Investoren zählen Versicherungen, Versorgungseinrichtungen, Stiftungen sowie Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken.

Weitere Informationen:

IWK GmbH
Dr. Melanie Berggold
T +49.(0)89. 2000 30-30
F +49.(0)89. 2000 30-40
melanie.berggold@iwk-cp.com